

Anfrage öffentlich	Datum 22.05.2023	Nummer F0158/23
Absender Fraktion GRUNE/future!		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 25.05.2023	
Kurztitel Radweg Klusdamm nicht verkehrssicher eröffnet		

Am 12. Mai 2023 wurde der Klusdamm-Radweg durch die Landeshauptstadt eröffnet. Am folgenden Wochenende meldeten Radfahrenden vermehrt, dass ihre Räder in der sandigen Oberfläche einsinken. Es sei derzeit unmöglich, diesen Radweg sicher befahren zu können.

Der Weg wurde mit einer sandgeschlämmten Schotterdeckenoberfläche bedeckt. Die Stadtverwaltung begründet dieses Verfahren gegenüber der Volksstimme als Kostensparmaßnahme.

Ich frage die Oberbürgermeisterin daher:

1. Wieso erfüllt der Weg als Zweirichtungsradweg mit Fußverkehr nicht die vorgeschriebene Breite von drei Meter?
2. Wie hoch sind die Kosten für die Errichtung des Weges bzw. wie viel Geld wurde durch die Herabstufung der Oberflächenqualität eingespart? Welchen Verkehrsträgern werden die Kosten für die Errichtung des Weges zu welchen Anteilen zugeschlagen?
3. Die gewählte Bauausführung ist dafür bekannt, günstig in der Herstellung, aber teuer im Unterhalt zu sein. Wie steht die Stadt zu dieser Entscheidung? Mit welchen jährlichen Unterhaltskosten rechnet die Stadtverwaltung?
4. Wieso wurde die bei dieser Bauweise übliche Ruhephase nach der Bauphase nicht eingehalten? Welche Schäden am Weg sind durch das Auslassen dieser bereits eingetreten und noch zu erwarten?
5. Wieso wurde der Radweg freigegeben, obwohl die Oberfläche für Radfahrende nicht verkehrssicher ist? Wer haftet, wenn jemand aufgrund der unzureichend hergerichteten Fahrbahn zu Schaden kommt?
6. In welchem Gremium und in welcher Sitzung wurde über die Ausführung des Weges in dieser Bauweise entschieden?
7. Wieso erfolgte keine bauliche Herrichtung der verschlissenen Kopfsteinpflaster-Anbindung an den asphaltierten Deich?
8. Mit welchem Verkehrsaufkommen rechnet die Stadtverwaltung auf diesem Weg?

9. Welche touristische Nutzung ist für diesen Radweg vorgesehen?

Um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung wird gebeten.

Mathilde Lemesle
Stadträtin

Anlage: Fotos der Missstände

